

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern	08.11.2021

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus der Sitzung am 13.09.2021 zur Mitteilung 3075/2021 Strategiepapier zu Führen in Teilzeit

Anfragetext:

Willi Harz, Sackkundiger Einwohner, erkundigt sich, ob die Verwaltung es für eine Möglichkeit oder es für sinnvoll hält, die Checkliste für Vorgesetzte (Anlage 2 des Strategiepapiers) um eine geschlechtsspezifische Perspektive zu erweitern? Denn Männer sollten zum Beispiel auch stärker Care-Arbeiten übernehmen.

Bezogen auf das Thema „Teilzeit“ im Allgemeinen erfragt Willi Harz, ob es explizit einen Bericht der Stadt Köln zum Thema Teilzeit/Elternzeit gibt sowie ggf. einen Maßnahmenkatalog, um auch den Gefahren von Teilzeit wie Altersarmut insbesondere von Frauen oder den Gender-Pay-Gap entgegenzuwirken.

Antwort der Verwaltung:

Die Checkliste für Vorgesetzte von Führungskräften in Teilzeit (Anlage 2 des Strategiepapiers) weist in der Unterzeile darauf hin: „Die Grundlage für die Auseinandersetzung mit der Umsetzbarkeit von Führen in Teilzeit ist die Arbeitsplatzbeschreibung“.

Dies meint, dass hier nicht das Potenzial einer Person für eine Teilzeitbeschäftigung bewertet wird, sondern das einer Stelle. Eine geschlechterspezifische Erweiterung ergibt sich daher nicht.

Ergänzend zu der bereits in der Sitzung von Bettina Mötting erfolgten Antwort, teilt die Verwaltung mit, dass die gebündelten Anstrengungen der Stadt Köln als Arbeitgeberin zum Thema Gleichstellung vielfältige Maßnahmen beinhalten. So gehört insbesondere die von Frau Mötting aufgeführte Aufklärungsarbeit dazu, diese umfasst unter anderem die jährliche Veröffentlichung eines Personalberichts und der Jahresbericht des Amtes für Gleichstellung von Frauen und Männern, der die zahlreichen Angebote des Amtes aufgreift. Weitere Publikationen, die das Thema aufgreifen, sind zum Beispiel die Mitherausgabe des Magazins COMEBACK oder das innerstädtische Magazin „Stadt intern“.

Als Informations- und Beratungsquellen sowie Ansprechpersonen sind der interne Personalservice des Amtes Personal- und Verwaltungsmanagement zu benennen, sowie die eigene Plattform „Familie und BerufLeben“ mit zahlreichen Informationen im Intranet und die Beratungsstellen zum Thema Elterngeld.

Darüber hinaus klären verschiedene Personalentwicklungsmaßnahmen wie das Fortbildungsformat „Wissen-to-Go“ – zum Thema Elternzeit und diverse Mentoringprogramme auf. Ferner finden immer wieder Informationsveranstaltungen zu Themen statt, zum Beispiel die jährlich wiederkehrende Veranstaltung Gender-Pay-Gap, welche diese Thematik in besonderer Weise aufgreift und an der sich die Stadt Köln bereits mehrfach beteiligt hat.